

Predigt zu Psalm 23

Emanuel Niederhauser – 21.04.2024

Welche Poster und Bilder hingen in deiner Jugendzeit an der Zimmerwand oder hängen dort immer noch? Welcher Bildschirmhintergrund hast du heute auf deinem PC oder Handy und begrüsst dich Tag ein und aus? Welche Empfehlungen poppen bei dir heute auf dem Handy auf wenn es um die Bewerbung von neuen Followern geht? Was begeistert dich an diesen Sachen oder Personen? Und von was bist du begeistert?

Aktuell sind es bei Timeo und mir die Real Life Guys, wir sind begeistert was die immer wieder Neues aushecken..., diese Jungs aus Deutschland um die Mickenbecker's (Philipp ist ja in der Zwischenzeit leider verstorben - sein Leben wurde ja auch verfilmt) was die nicht alles anpacken - aus altem Gerümpel, realisieren sie sich immer neue "Kindheitsträume", in der Zwischenzeit ist der Kanal bei 1.7 mio. Follower. Oder ist es ein Schweizer Kochstar auf Tiktok mit 16 mio. Follower?

Sind es Menschen aus der Sportwelt, Musik, Politik die dich zu neuen Höchstleistungen antreiben?

Wie denkst du über die heutige Art wie sich all diese Menschen, die Tiktokker, Youtuber oder Instagrammer und Superstars darstellen um uns als Multiplikatoren oder Fans anzuwerben?

Sind es Sachen oder Wünsche die dabei deine Fantasie und Träume beflügeln? Sind es eher Menschen welche dich als Vorbilder begeistern, oder ist es am Schluss beides Zusammen?

Was macht das mit dir und mir? Was fasziniert dich an deren Sachen und, Personen?

Oder steht etwas anders, in deinem Focus? Hast du noch klare Sicht - mir fällt das auf jedenfalls nicht immer leicht! Das zu sehen was wirklich zählt und Wert hat.

.....

Ich darf dir heute Einen vorstellen, viele von uns kennen ihn schon, andern mag er noch nicht so vertraut sein, aber eines kann ich dir versprechen - ER wird dich echt begeistern, nicht in erster Linie wegen seinem überfüllten Account, es sind nicht seine Rekorde, die die Tagesmedien täglich feiern und über all die Medienkanäle in alle Welt verbreiten! Nicht wegen seiner offensichtlichen und lauten Präsenz versuche ich ihn dir heute näher zu bringen! Nicht wegen seiner schrillen Aufmachung und weil er immer ausgefallener Streams und Inhalte produziert, welche uns kurz faszinieren und dann wieder verblassen und in Vergessenheit geraten werden.

Nein, wegen seiner Nähe, wegen seiner Vertrautheit wird er dich Berühren. Weil er da ist, wenn der Akku von deinem Handy entladen ist und es um dich ruhig wird! Weil er da ist wenn der Lärm um dich verzogen ist und dich dann sieh - wenn du meinst keiner ist mehr da - ich bin sicher ALLEIN - ganz Allein.

Einer der da ist und da bleibt, ob du bereits alles verloren hast was dir Wert war.

Einer der dir einen Wert gibt weil er DICH sieht, einer der nicht deine Leistung sucht, und fordert wenn du nicht mehr geben kannst oder magst!

Einer der dein Herz sieht wenn du alles andere an dir nicht mehr magst!

Einer der bleibt auch wenn deine Träume und Visionen zerschlagen scheinen!

Einer der Dich in seinem Licht und Klarheit sieht wenn alle Scheinwerfer aus sind!

Einer der bereits immer war, ist und sein wird!

.....

- 1 Der HERR ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.**
- 2 Er weidet mich auf saftigen Wiesen und führt mich zu frischen Quellen.**
- 3 Er gibt mir neue Kraft. Er leitet mich auf sicheren Wegen und macht seinem Namen damit alle Ehre.**
- 4 Auch wenn es durch dunkle Täler geht, fürchte ich kein Unglück, denn du, HERR, bist bei mir. Dein Hirtenstab gibt mir Schutz und Trost.**
- 5 Du lädst mich ein und deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde. Du begrüßt mich wie ein Hausherr seinen Gast und füllst meinen Becher bis zum Rand.**
- 6 Deine Güte und Liebe begleiten mich Tag für Tag; in deinem Haus darf ich bleiben mein Leben lang.**

Psalm 23 - HFA

.....

Der HERR, mein Herr beschrieben von David aus dem Psalm 23 aus der Bibel.

Damit wir diesen Psalm noch besser verstehen möchte ich mit euch anschauen wer denn eigentlich dieser David, der König aus dem alten Testament wirklich war, der diesen Psalm geschrieben hat? Warum konnte David diesen seinen HERRN so bildlich, so prägnant so umfassend, so nah und für uns greifbar beschreiben? Wie würde ich ihn beschreiben? Wie gut kenne ich ihn und erfahre ihn?

David hat sich entschieden, diesem HERRN zu folgen, ihn immer wieder in den Mittelpunkt seines Lebens zu stellen - warum?

Dieser Frage beschäftigt mich bei der Vorbereitung... denn ich bin überzeugt, dass es auch von uns von grösster Relevanz und Wichtigkeit ist! Wer war er, wir schauen uns ihn etwas näher an.

Es war dieser David der auf dem Felde war als Samuel die Familie besuchte um einen neuen König zu salben. Als Samuel Eliab sah dachte er bei sich, das muss ihn sein... der neue König! Er war beeindruckt von seinem Aussehen und der Grösse! Aber er sollte es nicht sein... bis er alle sieben Brüder beschaut hat musste er feststellen. Da ist keiner dabei? Was ist denn hier los? Zum Glück fragte Samuel noch nach: ...sind das der Söhne aller? Erst da merkte sein Vater, er hat einen beinahe vergessen, David ist ja auch noch.... Ah, sagt Isai, da ist noch einer auf dem Feld beim Kleinvieh... ...was machte das wohl mit dem Herzen von David? als er in diese beschlossene Versammlung tritt...

David, ja der mit dem Stein, welcher sich dem Riesen Goliath gegenüberstellte als Junge und ihn zu Strecke brachte mit Gottes Hilfe, weil er schon so manchen Kampf mit Löwen und Bären ausfechten musste in seiner Jugendzeit. Wie oft schrie er wohl schon zu seinem Gott in der grössten Angst, hinter sich die blöckende und aufgeschreckte Herde, vor sich der keifende und hungrige Löwe? Wie manche schlaflose Nacht hatte er wohl zuvor in der Wüste ausgeharrt, in der Kälte und Verlassenheit mit einem Stecken und Stab bewaffnet und mit einer Schleuder, zum Schutz von Kleinvieh seines Vaters...

David, der am Hofe Sauls dann ständig, von dem noch eingesetzten König, bedroht und verfolgt wurde und der ihm sogar umbringen wollte. Wo er zwischen ihm und dessen Sohn Jonathan hin und

her gerissen wurde da dieser in der Zwischenzeit zu seinem BESTEN Freund! Die nachfolgende Flucht vor Saul bedeutet die Trennung vom BESTEN Freund geworden war, der Treu zu David stand. Er flieht in die Wüste, weg aus dem Vertrauten ins Unbekannte... dort musste er sich verstecken und weiter um sein Leben fürchten. Mehrmals hätte er sich an Saul in dieser Zeit rächen können...

David der zukünftige König, siegreich..., der Stolze aber auch Gekränkte der sich Rächende, ...als er in der Wüste bei Nabal um Essen bittet und ihm dieser diesen Wunsch ablehnt, wird er zornig, so zornig dass er in der Absicht des Tötens Nabal entgegen ging, bis Abigail die Frau Nabals ihn davon abhielt, ...David ihr zuhörte und er zur Besinnung kam und sich von seinem Vorhaben abwandte...

David, ein Mann dem alles untertan war, voller Emotionen und Feuer, mächtig, beliebt - der mit seiner Nachbarin schläft und als diese dann ein Kind von ihm erwartet, ihren Mann Uria an die vorderste Kriegsfront stellen lässt damit dieser umkommt um damit zu vertuschen was bald nicht mehr unsichtbar bleiben konnte und damit sein Ehre gewahrt bleiben würde. Und der dann seine Schuld und Tränen und Schmerz eingesteht als der Prophet in anschliessend besucht, Vergebung von Gott erlebte und die Konsequenzen daraus tragen muss. Sein Sohn aus dieser Liebe musste sterben, welche Schmerzen er wohl litt, welche Schmerzen er wohl andern bereitete...

Zusammenfassung:

David konnte diesen Psalm schreiben weil er diese Erfahrung in seinem Leben gemacht hat. Immer wieder hat er den Herrn, sein Gott, zu SEINEM Begleiter gewählt! Auf all diesen Achterbahnen in seinem Leben mit den Auf und Ab's, hat er an ihm festgehalten! In ihm hat er EINEN gefunden der alles andere in seinem Leben übertraf, einer der erfahrbar ist und den er nicht losgelassen hat!

.....

Einer der sich auch dir heute wieder neu bekannt machen will! Er zeigt uns im Psalm 23 genau das... ..was dieser Herr, den David kannte, für DICH sein will! Im Psalm 23 wird uns aufgezeigt wie allumfassend unser Herr zu uns steht.

Palm 23 lesen...

Findest du dich wieder im erlebten von David?

Mein Mangel - wen oder wer oder was muss diesen stillen in meinem und deinem Leben? Immer wieder erkenne ich, dass Mangel mich antreibt, mich auffordert zum Handeln und Agieren, zum Tun zum Kämpfen um Anerkennung, zum Suchen nach Ehre, zur Ungeduld und zur Hastigkeit und Lieblosigkeit! Vertraue ich diesem Versorger, dem, der mich kennt, in den Nächten, Verlassenheit und Stürmen mir beisteht, in den Angriffen welche aus dem NICHTS zu kommen scheinen... ..NICHTS fehlt dir wenn du bei IHM bist!

Auf was vertraue ich wenn man mein SEELE durstig ist, wenn ich nach einer Quelle suche und diese nicht gleich in meiner Nähe zu sein scheint? Von welchem Wasser trinke ich, abgestandenes Wasser oder mache ich mich auf zu der Quelle die lebendiges Wasser hat?

Woher kommt meine Kraft und Stärke? Beziehe ich diese aus meiner aktuellen physischen Verfassung oder ankert sie tiefer? Wenn meine und deine Kraft aus mir/dir allein kommt ist diese begrenzt, dann wirst du von den Riesen in und um dein Leben immer wieder erschreckt oder überwältigt! Wenn deine Kraft und Vertrauen von dem geprägt ist der die KRAFT ist, dann wirst du ruhen können, auch wenn dir ein HEER entgegensteht. Denn dann muss die Kraft und Stärke nicht schon in dir fühlbar sein - sie wird da sein dann wenn du sie brauchst und ihm vertraust.

Wer ist meine Orientierung wenn ich mich verlaufen habe oder wenn ich vergessen wurde, wenn ich mich unvermittelt in der Wüste wiederfinde und ein Tal dem anderen gleicht und jedem Hügel wieder ein neuer folgt? An wen halte ich mich wenn mich alle verlassen haben, nicht's mehr da ist das mir Halt gibt und ich verlassen bin?

Wer ist mein Schutz wenn ich mich in bedrohlichen Situationen wiederfinde, wenn ich Gewohntes und Vertrautes verlassen muss. Wohin flüchte ich dann? Gehe ich in den Angriffsmodus und ver helfe mir selber zum Recht und bediene mich meiner Autorität? Oder höre ich DANN auf diese Stimme, die mir zuspricht: Lass mich an Dir vorbei - der den Stab in der Hand hält - ich nehme dich an die Hand? Vertraue ich dem, der die Kontrolle und Übersicht hat, dem der über die Täler sieht, dem der die Dunkelheit nicht erschreckt, weil er trotzdem klar sieht?

Wer spricht mir Recht zu wenn mich andere Leute verleugnen oder mein Handeln bewerten und beurteilen? Rechtfertige ich mich oder lass ich DEN sprechen der wirklich RECHT spricht? Von welchem Tisch esse ich dann, suche ich hungrig und gierig nach Anerkennung und Rechtfertigung, dränge ich mich nach vorne in den grossen Kreis der Beschaulichen und Gesehenen, oder lass ich dann den mich Erkennen der mich wirklich kennt? Lass ich den sehen der das HERZ in mir sieht, dem der meine Verletzungen nicht erschrecken und der sich nicht davor blenden lässt...

Wer füllt deinen Becher. Da geht es nicht ohne Flecken zu wenn er voll ist. Bei diesem Gastgeber geht es um das FEST, da geht es nicht um das saubere Tischtuch - da darfst du du sein und alles sein lassen! Bei diesem Herr darfst du ankommen, loslassen dich bedienen lassen entspannen und geniessen! Hier ist Überfluss. Er will Zeit mit dir und dich hören - Gemeinschaft! Nicht weil du kein Makel hast, nicht weil du was Spezielles geleistet hast einfach darum weil er DICH einlädt, weil er DICH sieht und DU eingeladen bist!

Wen wähle ich, wen wählst du als deine Begleitung? Und wer spricht dir seine Treue zu wenn du dich selber hasst ob all deiner Abgründe und Gedanken? Wenn ich versagt habe, meine Ansprüchen nicht mehr gerecht werden, Menschen enttäuscht habe, wenn wir an Menschen schuldig geworden sind - wenn ich vor mir selber fliehen möchte! - bei ihm darf ich bleiben. Tag für Tag kann ich, mich sein lassen - zu Ruhe kommen, mich von ihm prägen lassen. Mich von ihm lieben lassen!

.....

Wer ist an deiner und meiner Seite im Alltag. Sind es die GROSSEN, die auf der Bühne um uns die Laut um unsere Anerkennung schreien, die uns vor die Augen malen was schön, bewundernswert, sichtbar und angesagt ist?

Oder ist es dieser Herr, denn David im Psalm 23 beschreibt! Ist es DER HERR? Ist er dein Herr und Hirte? Ich wünsche mir, dass ich ihn immer tiefer und grösser erkennen mag in meinem Alltag, ich wünsche mir, wie David, dass ER mein Denken und Handeln mehr und mehr bestimmt. Dass er für mich mehr und mehr erfahrbar ist - bin ich bereit, wie David, in ALLEN Lebenssituationen konsequent dem zu Vertrauen der ALLEIN vertrauenswürdig ist - in allen Herausforderungen, in allem Feiern und Trauern, in allem Besitzen und Hergeben, in allem Suchen und Finden, im allen Siegen und Niederlagen!

Jesus lädt mich und dich ein wenn er sagt: **»Ich bin der gute Hirte.** Ein guter Hirte ist bereit, sein Leben für die Schafe herzugeben... Johannes 10.11

ER ist der, der dich und mich sieht, er ist der gute Hirte! Er will DEIN HIRTE sein und Liebt dich! David sagt von ihm: ER ist MEIN Hirte - lässt du dich auf ihn ein und lässt du ihn dein Begleiter sein...?

Darf er dein Hirte sein?

